



Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Ein Theorie - Praxis - Transfer

Kinder stärken und schützen

Do. | Fr. 8. + 9. September 2022
09:30 Uhr – 16:30 Uhr / 16:00 Uhr

Konferenz im Hybrid-Format

8.9.2022 (Vorträge u. Interviews): online und in Präsenz möglich

9.9.2022 (Workshops): nur in Präsenz möglich



PROGRAMM

Donnerstag, 8.9.2022

Moderation: Johannes Büchs

- 09:00 Uhr Ankommen & Akkreditierung (nur für Teilnehmer:innen in Präsenz)
- 09:15 Uhr Freischaltung des Zoom-Zugangs (nur für Online - Teilnehmer:innen)
- 09:30 Uhr Begrüßung und Grußworte u.a. Dr. Dirk Bange, Leiter der Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung, Sozialbehörde HH
- 10:00 Uhr I1 Interview mit Prof. Dr. Jörg Maywald
- 10:15 Uhr V1 Vortrag Prof. Dr. Heinz Kindler
- 11:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 11:15 Uhr V2 Vortrag Prof. Dr. Barbara Kavemann
- 12:00 Uhr V3 Vortrag Prof. Dr. Anja Henningsen
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr I2 Szenencollagen des Theaterstücks „Trau Dich!“ und Interview mit Stefanie Amann
- 14:45 Uhr V4 Vortrag Heike Völger
- 15:30 Uhr I3 Interview mit Dr. Dirk Bange
- 16:30 Uhr Ende des Veranstaltungstages und Ausklang



KURZVORSTELLUNG

Interviews und Vorträge der Referent:innen am 8.9.2022

- I1 Prof. Dr. Jörg Maywald
Vorstand Deutsche Liga für das Kind
„Einstieg ins Fachtagungsthema – Begriffsbestimmung und Einordnung“
- I2 Stefanie Amann
Leiterin des Referats „Prävention von sexuellem Missbrauch“ in der Abt. Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
„Trau Dich! – Die Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs“
- I3 Dr. Dirk Bange
Leiter der Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
„Was braucht es, um Kinder besser vor sexualisierter Gewalt zu schützen?“
- V1 Prof. Dr. Heinz Kindler
Leiter der Fachgruppe „Familienhilfe und Kinderschutz“ am Deutschen Jugendinstitut in München (DJJ), Professor für Kinderschutz und Frühe Hilfen an der Hochschule Landshut
„Mehr als zehn Jahre nach dem Runden Tisch: Wo stehen wir in der Forschung?“
- V2 Prof. Dr. Barbara Kavemann
Sozialwissenschaftlerin und senior researcher im Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen Freiburg; Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
„Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Familien und im familiären Umfeld. Spezifische Risiken und besondere Herausforderungen an Unterstützungsstrukturen“
- V3 Prof. Dr. Anja Henningsen
Professorin für Geschlechterkompetenz und Diversität in der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Kiel
„Auf dem Weg zum Schutzkonzept“
- V4 Heike Völger
Referatsleiterin Prävention, Forschung, Nationaler Rat im Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für Frauen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
„Strukturelle Herausforderungen für den Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt“



Freitag, 9.9.2022

- 09:00 Uhr Ankommen & Akkreditierung
- 09:30 Uhr Begrüßung an der HAW
Interview mit Ingrid Ehlerding
- 10:15 Uhr Beginn der Workshops (WS) 1-8
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Beginn der Workshops (WS) 1-8
- 15:45 Uhr Gemeinsames Ende
- 16:00 Uhr Ende des Veranstaltungstages



KURZVORSTELLUNG

der Workshops am 9. September 2022

Alle Workshops werden inhaltsgleich zweimal – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag – angeboten. Bei der Anmeldung können Sie Ihre zwei Wunsch-Workshops sowie einen dritten Ausweichworkshop wählen.

WS1 Evelyn Götte (vormittags), Friederike Neumann (nachmittags)
E. Götte: Sozialarb. (B.A), Traumapädagogin (DeGPT), Fachberaterin bei Zündfunke e.V.
F. Neumann: Dipl. Sozialarb., System. Beraterin (SG), Fachberaterin bei Zündfunke e.V.
„Prävention von sexualisierter Gewalt im Vorschulalter am Beispiel des Dinoprojektes von Zündfunke e.V“

WS2 Annica Petri
Sexualpädagogin (gsp), systemische Beraterin (SG), u.a. Familienplanungszentrum Hamburg e.V.
„Kindliche Sexualentwicklung begleiten – wie gewinne ich Eltern für das Thema?“

WS3 Sandra Wilmes
Fachärztin für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
„Verdacht auf sexuellen Missbrauch: Ablauf, Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen einer kindergynäkologischen Untersuchung; Vorstellung des Childhood-Hauses Hamburg“

WS4 Alena Mess
Diplom Sozialpädagogin, Fachreferentin bei Dunkelziffer e.V.
„Risiken und Gefahren in digitalen Medien – Schutz vor Cybermobbing und sexuellen Übergriffen im Internet“

WS5 Sarah Burfeind
Sozialarbeiterin (M.A), Fachberaterin bei Dunkelziffer e.V.
„Prävention von sexualisierter Gewalt in der Grundschule – Möglichkeiten der Umsetzung mit Beispielen aus der Praxis“

WS6 Uta Becker
Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, freiber. Fachberaterin und Referentin im Kinderschutz
„Die Arbeit des Jugendamtes bei Verdacht auf sexuelle Gewalt“

WS7 Johanna Bleckmann
Pädagogische Fachberatung, Referentin, PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH
„Ich sag´ nein, lass das sein! Herausforderungen im grenzsensiblen Umgang mit Kindern“

WS8 Ann-Kathrin Lorenzen
Sozialpädagogin und integrative Coach, PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH
„What´s up – Sexualisierte Gewalt und Cybergrooming mittels digitaler Medien“



Informationen zur Fachtagung

TAGUNGSADRESSE:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg),
Versammlungstätte und Lehrräume, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Die Fachtagung wird am 8.9.2022 im Hybrid-Format (mit Präsenzmöglichkeit in der HAW, sowie online über Zoom) und am 9.9.2022 ausschließlich in Präsenz stattfinden. Konkret bedeutet dieses: Die Vorträge und Interviews können Sie am ersten Fachtagungstag auch als Live-Stream über Zoom von Ihrem Bildschirm aus verfolgen. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Referent:innen am 8.9.2022 ihren Vortrag / ihr Interview online halten werden und nicht vor Ort sind. An den Workshops am zweiten Fachtagungstag werden Sie in einer Gruppengröße von ca. 20 Personen in den Lehrräumen an der HAW in der Alexanderstraße 1 in Hamburg nur in Präsenz teilnehmen. Wir werden die dann geltenden Corona-Richtlinien selbstverständlich beachten und Sie über die Bestimmungen und Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Wenn Sie sich am ersten Fachtagungstag für die Teilnahme über Zoom entschieden haben, benötigen Sie einen internetfähigen PC oder Laptop mit Video- und Audiooption. Wir stellen Ihnen mit den Tagesunterlagen einen Online-Leitfaden zur Verfügung. Die unterschiedlichen Tagungsgebühren ergeben sich aus der Tatsache, dass bei einer Teilnahme in Präsenz Mehrkosten durch u.a. Verpflegung der Teilnehmenden anfallen.

KOSTEN:

Je nach Teilnahmeart und Tag wird eine Teilnahmegebühr erhoben (inkl. Tagungsunterlagen), die nach Zusendung der Rechnung innerhalb von zwei Wochen überwiesen werden muss.

Teilnahmegebühr bei Teilnahme nur am 8.9.2022 (Vorträge & Interviews) in Präsenz: 100,- €

Teilnahmegebühr bei Teilnahme nur am 8.9.2022 (Vorträge & Interviews) online: 80,- €

Teilnahmegebühr bei Teilnahme an beiden Fachtagungstagen in Präsenz: 185,- €

Teilnahmegebühr bei Teilnahme am 8.9.2022 online und am 9.9.2022 in Präsenz: 165,- €

(Eine Teilnahme am 9.9.2022 (Workshops) ist nur in Präsenz möglich. Es ist nicht möglich, nur den 9.9.2022 (Workshops) zu buchen, da die am ersten Tag in den Vorträgen und Interviews vermittelten Inhalte als Grundlage für die Workshops gelten.)

Die Tagung ist nach §4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

ANMELDUNG:

Ausführliche Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter:
<https://ehlerding-stiftung.de/fachtagung-2022/>

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Rechnungsnummer – erst nach Eingang des Teilnahmebeitrags sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten nach Zahlungseingang eine Zahlungsbestätigung.

Circa zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie Ihre Unterlagen zu den Interviews und Vorträgen, sowie die Tagungsmappe per Email.

KONTAKT:

Inhaltliche Fragen:

Wiebke Warnke, fachtagung@ehlerding-stiftung.de

Fragen zur Anmeldung und Rechnung:

Juliane Moritz-Dachwitz, gm@ehlerding-stiftung.de

Telefonische Rückfragen: 040 - 4117230

Die Tagung findet in Kooperation zwischen der Eherding Stiftung und dem Competence Center Gesundheit der HAW Hamburg statt.